



Weihe der neu errichteten bzw. neu gestalteten Kreuzwegstationen am Kalvarienberg

Samstag, 15. September 2007

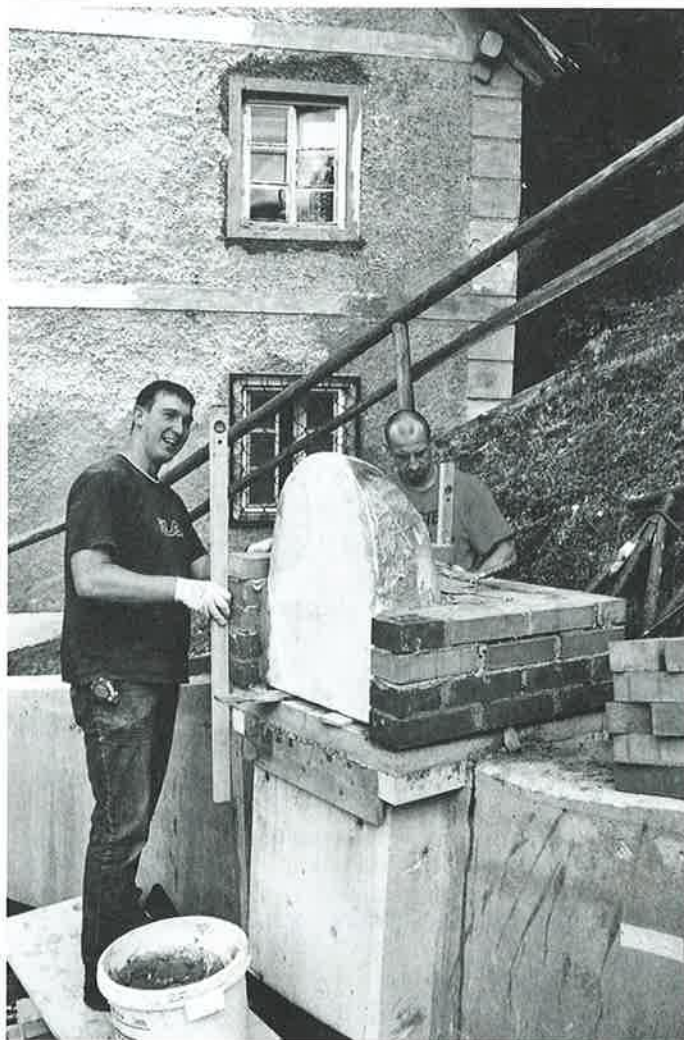
Dieses Datum haben wir gewählt, weil an diesem Tag des Jahres 1755 in der Kalvarienbergkapelle erstmals eine hl. Messe gefeiert wurde.

In diesem Jubiläumsjahr 2005 haben wir auch beschlossen, die fehlenden Kreuzwegstationen zu errichten und alle vier Bildstöcke künstlerisch neu zu gestalten, da nichts vorhanden ist, was wir wiederherstellen hätten können.

Wir sind froh, dass es uns mit der tatkräftigen Hilfe der Stadtgemeinde Liezen, ihrer Bauabteilung und des Bauhofes gelungen ist, dieses Vorhaben im Jubiläumsjahr – 60 Jahre Stadt Liezen – rechtzeitig als bleibenden Beitrag der Pfarre Liezen vollenden zu können.

Der erste Kreuzweg-Bildstock wird von den Maurern des Städtischen Bauhofes errichtet.

Foto: Ehrenfried Schweiger



Wann und wo beginnt die Weihe der einzelnen Stationen?

17.00 Uhr: Am Rainstrom bei der 1. Station nach dem Haus Wöhr

Wir gehen von Station zu Station, die bei ihrer Weihe enthüllt werden.

Am Kalvarienberg angekommen, endet die Feier in der Kalvarienbergkapelle. Der Herr Pfarrer wird zu Beginn dieser Feier etwas sagen, der künstlerische Gestalter Werner Singer bei jeder der vier Stationen auf dem Weg zur Kalvarienbergkapelle und der Herr Bürgermeister Mag. Rudi Hakel am Kalvarienberg.

Die Feier wird musikalisch gestaltet von einem Bläserensemble der Stadtmusikkapelle Liezen.

Die Feier klingt aus mit einer Agape mit Brot und Wein bzw. Saft am Vorplatz der Kalvarienbergkirche.

Dieses Fest findet bei jeder Witterung statt.

Anmerkung:

Bisher eingegangene Spenden der Pfarrbewohner: € 5.556,38.

Erlagscheine liegen beim Schriftenstand der Kirche auf, ebenso in der Steiermärkischen und in der Raiffeisen-Bank, Einzahlungen sind natürlich auch in der Pfarrkanzlei möglich. – Wir danken herzlich allen Spendern!

Weitere Fotos von der Errichtung der Kreuzwegstation finden Sie auf Seite 3.

Mein 32. und letztes Pfarrerrjahr

Mit 1. September 2007 beginne ich mein letztes Jahr als Pfarrer von Liezen.

Am 31. August 2008 geht dieses letzte Jahr zu Ende und ich bin dann Pensionist.

Am längsten Pfarrer seit mehr als 26 Jahren

Die verfügbare Liste der Pfarrer von Liezen beginnt mit dem Jahr 1713; ich bin der 21. Pfarrer von Liezen und schon jetzt jener Pfarrer, der dieses Amt am längsten ausgeübt hat.

Der 2. Pfarrer von Liezen – Joannes Michael Schrottmüllner – ein Augustiner Chorherr – war von 1715–1746 Liezener Pfarrer, er hatte dieses Amt 30 Jahre und 11 Monate inne.

Soweit der Blick auf die Statistik der Liezener Pfarrer.

Wie werde ich dieses letzte Jahr gestalten?

Nicht anders als alle Jahre zuvor seit September 1976, wo mich Bischof Johann Weber zum Pfarrer von Liezen bestellt hat:

- Ich werde meine Arbeit als Seelsorger ohne Sentimentalität weiterführen.
- Ich werde mein Bestes geben und die Zügel nicht schleifen lassen.
- Ich werde gemeinsam mit dem im Frühjahr neu gewählten Pfarrgemeinderat Geplantes verwirklichen und notwendige Entscheidungen treffen.
- Die alltäglichen Aufgaben – wie Vorbereitung und Spendung der Sakramente – Taufen, Trauungen, Messfeiern, Begräbnisse – will ich weiterhin sorgfältig vorbereiten und feiern und mir viel Zeit nehmen für die Kranken, für die Ministrant/innen und die Mitarbeiter/innen und für alle, die mich brauchen.

■ Ich werde versuchen, den Übergang zum neuen Pfarrer vorzubereiten, wenn von Seiten des Bischöflichen Ordinariates klare Aussagen vorliegen, wie es mit der Pfarre Liezen weitergehen soll. Ich erwarte solche verbindliche Aussagen bis Ende dieses Jahres.

Dazu eine kurze Geschichte

Ein alter Mann pflanzte ein Apfelbäumchen. Da lachten die Leute und sagten zu ihm:

„Warum pflanzt du dieses Bäumchen? Viele Jahre werden vergehen, bis es Früchte trägt, und du selber wirst von diesem Bäumchen keine Äpfel mehr essen können.“

Da antwortete der alte Mann:

„Ich selbst werde keine ernten, aber wenn nach vielen Jahren andere die Äpfel von diesem Baum essen, werden sie mir dankbar sein.“

Vielleicht kommt es so.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Der Apostel Paulus formuliert dies so:

„Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, **Gott aber ließ wachsen** ... Ich habe den Grund gelegt, ein anderer baut darauf weiter. Jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut.“ (1 Kor 3,6ff)

Ich habe 1976 vieles vorgefunden, worauf ich weiterbauen konnte und nun werden andere weiterbauen.

Seelsorgearbeit ist kein momentaner Event, sondern immer langfristig und mit Nachhaltigkeit.

Das habe ich mehr als drei Jahrzehnte in der Pfarre Liezen versucht, das wird auch in meinem letzten Jahr als Pfarrer nicht anders sein.

Ich grüße Sie wie immer sehr herzlich!

Ihr Pfarrer

@ Ein Blick ins Internet

■ Auf der Website www.weiterwissen.at vernetzt das Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreich derzeit über 60 katholische Erwachsenenbildungseinrichtungen, die insgesamt über 30.000 Veranstaltungen aus den Bereichen Persönlichkeitsbildung, theologische, spirituelle oder sozialpolitische Fortbildung etc. pro Jahr „auf die Beine stellen“.

■ Informationen und Hintergründe zu christlichen Festen und Bräuchen finden Sie auf den Seiten Religionsabteilung des ORF: http://religion.orf.at/projekt03/religionen/christentum/re_ch_fr_feste.htm

■ Sozialkompendium.org ist ein „Web-Learning-Projekt“ der Katholischen Sozialakademie (KSÖ). Es bietet eine webgerechte Erschließung des Inhalts, eröffnet Aspekte des Dialogs und der weiterführenden Diskussion und ermöglicht die Vernetzung mit Projekten und Initiativen in der sozialen Praxis.

Ökumenischer Senioren Gottesdienst

**Samstag, 22. September 2007,
19.00 Uhr: Pfarrkirche**

Dieses Jahr feiern wir diesen ökumenischen Gottesdienst als Wortgottesdienst, nicht als Vorabendmesse zum Sonntag, weil am Sonntag sowohl in Liezen um 9.00 Uhr die Messe anlässlich der Pfarrwanderung der Weißenbacher nach Liezen in der Pfarrkirche gefeiert wird, wie auch eine hl. Messe um 19.00 Uhr in der Kirche Weißenbach.

Eingeladen sind vor allem auch die Mitglieder der Liezener Senioren- und Pensionistenvereine, ebenso die von Weißenbach.

Ihre Pfarrer

Mag. Johannes Hanek und Josef Schmidt

Die Pfarre hat gespendet

1. Juli: „Peterspfennig“ für die Anliegen des Papstes: € 146,-; € 90,- wurden in Liezen gespendet, € 56,- in Weißenbach.

22. Juli: Christoforusopfer der Kraftfahrer: € 694,60; € 502,- hat Liezen gespendet, € 192,60 Weißenbach.

12. August: Caritas-Opfer: € 972,17; dazu hat Liezen € 677,17 beigetragen, Weißenbach € 295,-.

Wichtige Informationen für Ausgetretene

Wir haben in unserer Pfarre heuer schon erfreulich viele Wieder-Eintritte in unsere Kirche. Um oft falschen Informationen entgegenzuwirken, bringen wir wichtige und gültige Regelungen:

■ Der Wieder-Eintritt kann bei jedem Priester beantragt und vorgenommen werden, nicht nur beim zuständigen Pfarrer des Wohnsitzes.

■ An Dokumenten sind nötig: Geburtsurkunde, Taufschein, Heiratsurkunde und – wenn vorhanden – die Austrittserklärung von der Bezirkshauptmannschaft.

■ Es sind keine Nachzahlungen an Kirchenbeiträgen für die Zeit des Ausgetretenseins zu leisten.

■ Wer in diesem Jahr in die Kirche eintritt, zahlt für dieses Jahr keinen Kirchenbeitrag, erst im nächsten Jahr 2008.

■ Wer erst am Ende dieses Jahres in die Kirche eintritt, für den beginnt die Kirchenbeitragspflicht erst im 2. Halbjahr 2008.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihren seinerzeitigen Schritt überdenken und vielleicht rückgängig machen wollen. Sie können sich ans Pfarramt oder an den Herrn Pfarrer wenden.

Nach-Gratulation an Ministrant/innen, Maturant/innen

Leider hatten wir uns für den Pfarrbrief Juli/August nicht rechtzeitig alle Informationen beschaffen können, wer von den ehemaligen Ministranten unserer Pfarre heuer maturiert hat. Sechs Mädchen und Burschen haben wir im letzten Pfarrbrief schon genannt und gratuliert, bei folgenden zwei möchten wir dies nachholen:

Daniela Mössbichler aus Weißenbach hat im Stiftsgymnasium Admont maturiert, Tobias Kreiter, ebenso aus Weißenbach, in der Bundeshandelsakademie in Liezen.

Bei jenen, welche in irgendeiner HTL maturiert haben, fehlen uns die Informationen. Den acht ehemaligen Ministranten und Ministrantinnen unserer Pfarre gratulieren wir herzlich mit allen guten Wünschen für ihre Zukunft und dass ihre Wurzeln in unserer Pfarre intakt bleiben.

Bezirks-Erntedankfest: Sonntag, 30. September 2007

Beginn: 9.00 Uhr im Kirchhof unserer Pfarrkirche mit der Segnung der Erntekrone.

Der Wortgottesdienst wird in ökumenischer Form unter der Mitwirkung des evangelischen Pfarrers Mag. Johannes Hanek gefeiert. – Die Eucharistiefeier mit der hl. Kommunion schließt an.

Bitte die um eine Stunde frühere Beginnzeit nicht übersehen!

Das Bezirkserntedankfest ist eine Veranstaltung in der Reihe der Feiern zur 60-jährigen Stadterhebung. Wir laden zur Mitfeier ein!

Über die weiteren Programmpunkte und den Erntedank-Festzug informieren Sie die „Stadtnachrichten“!

Segen des Monats

Der Wind stärke dir den Rücken.
Die Sonne erwärme dein Gesicht.
Der Regen schenke dir Frische.
Das Land soll dir Heimat sein.

Mögen deine Wege zu
friedlichen Orten führen.

Segenswünsche aus Irland 2007

Römer eroberten Mitte Juli die Badlechneralm bei Donnersbach

Unter dem Motto „Die alten Römer kommen“ stand das heurige Jungschlar- und Ministrantenlager, das für 25 Mädchen und Buben sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bei aufwendigen Basteleien, einem Töpferworkshop mit dem Künstler Werner Singer (samt Familie), bei lustigen Spielen, einem aktiven Fernsehabend ... verlog die Woche für alle Beteiligten in Windeseile. Auch eine lustige Wasserschlacht mit Spritzpistolen, die die Kinder zuvor als Betthupferl geschenkt bekommen haben, durfte nicht fehlen (siehe Foto), und zur Freude der Kinder wurden vor allem die Begleitpersonen pudelnass.



Die Pfarre Liezen bedankt sich auf diesem Weg bei den Begleitpersonen und der Köchin Christl Stipanitz für die tolle Woche und köstliche Versorgung der Kinder. Weiters bedanken wir uns bei den Gemeinden, den Wirtschaftstreibenden, den Marktfahrern und vielen Privatpersonen für die finanzielle und materielle Unterstützung, ohne die eine so aufwendige Woche wohl kaum gestaltet werden könnte.

1. Treffpunkt der Ministranten-Anfänger

**Liezen: Montag, 24. September 2007,
16.00 Uhr, im Pfarrhof/Parterre**

**Weißenbach: Donnerstag, 27. September,
17.00 Uhr, bei der Kirche Weißenbach**

Die Einschulung in den Ministrantendienst nimmt der Herr Pfarrer selber vor; sie dauert bis zum Adventbeginn am 1. Adventsonntag, 2. Dezember 2007. – In unserer Pfarre dürfen Buben und Mädchen ministrieren; Kinder der 1. Klasse sind meist noch überfordert, besser ist nach bisheriger Erfahrung der Beginn des Ministrantens in der 2. oder 3. Klasse Volksschule.

Die Minis, welche den Wunsch haben, Ministrant/innen zu werden, müssen die Absicht haben, mehrere Jahre zu ministrieren, nicht nur aus einer momentanen Begeisterung heraus, und sie müssen an den wöchentlichen Ministranten-Stunden pünktlich teilnehmen.

Marienandacht bei der Moserkapelle in Weißenbach

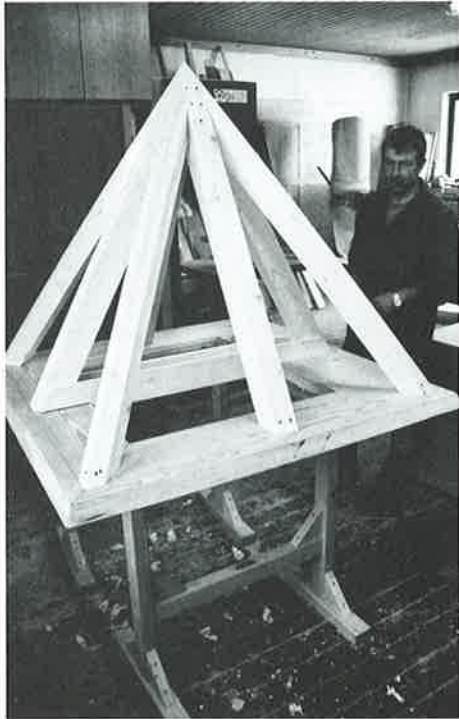
Samstag, 8. September 2007

19.00 Uhr: Wie in den letzten Jahren feiern wir dort am Fest Mariä Geburt eine Andacht. – Wir laden zur Mitfeier ein.

Ein Engel ist jemand,
den Gott dir ins Leben schickt,
unerwartet und unverdient,
damit er dir, wenn es ganz dunkel ist,
ein paar Sterne anzündet.

Phil Bosmans

Die Neugestaltung des Kreuzweges auf den Kalvarienberg schreitet zügig voran:



Der „Dachstuhl“ des Bildstockes im Rohzustand.



Auch die bestehenden Bildstöcke werden restauriert bzw. für den Einbau der Bilder vorbereitet.



Foto: Ehrenfried Schweiger



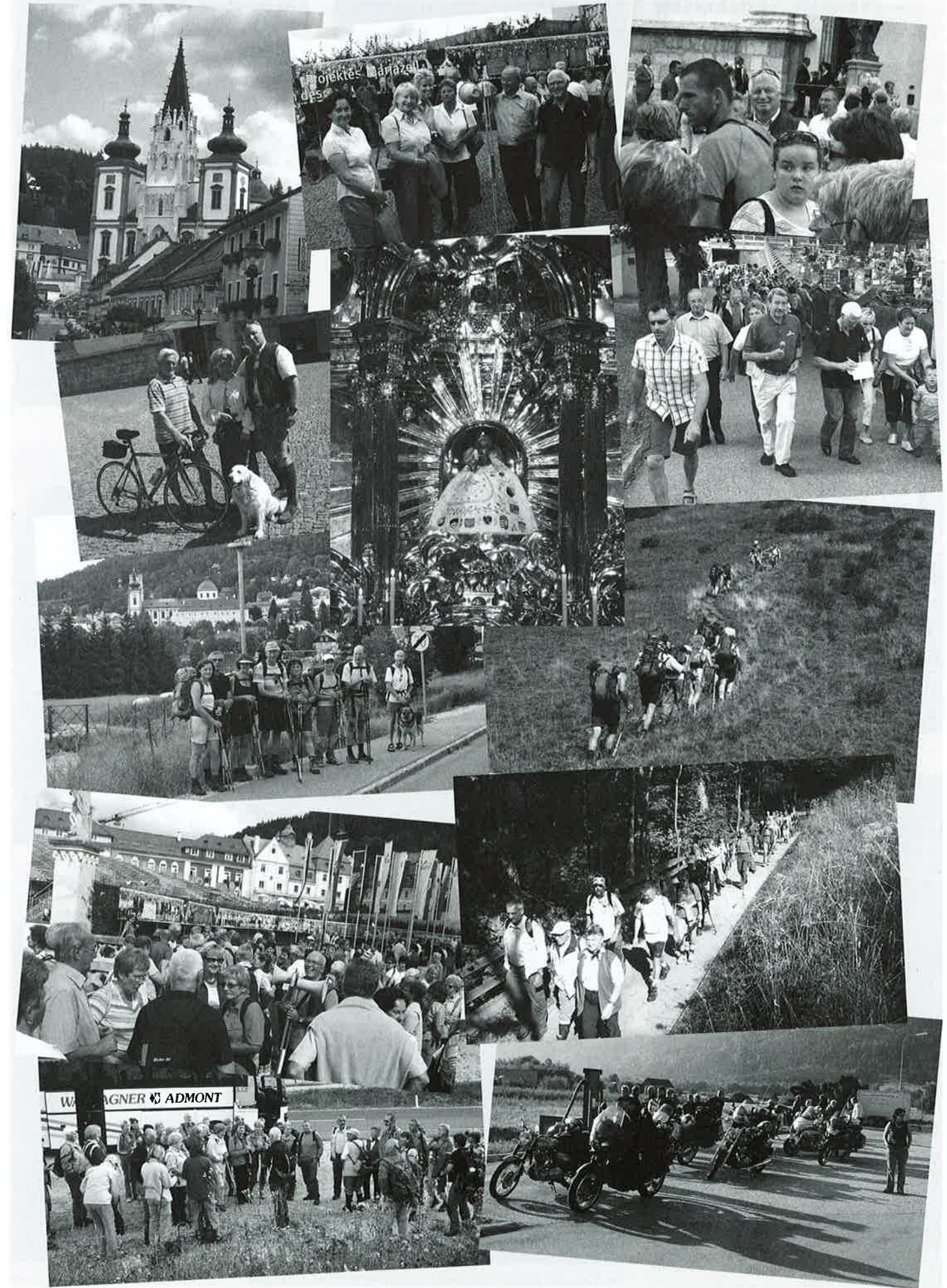
Der fertiggestellte Bildstock wartet nur noch auf das Kreuzwegbild in der Nische.



Der Keramiker Werner Singer bei der Gewinnung des Tons im Reitthal.

Foto: Alexandra Singer

Rückblick auf die Wallfahrt nach Mariazell anlässlich 60 Jahre Stadt Liezen
An dieser Jubiläumswallfahrt haben ca. 200 Personen teilgenommen!



Pfarrwanderung: Heuer besuchen die Weißenbacher die Liezener

Sonntag, 23. September 2007

Zum achten Mal findet diese Pfarrwanderung unter dem Motto „Zwei Gemeinden, eine Pfarre“ statt.

Diesmal kommen die Weißenbacher Pfarrbewohner nach Liezen in die Pfarrkirche, wo wir um 9.00 Uhr den festlichen Gottesdienst feiern.

Vor zwei Jahren haben wir beschlossen, dass am Sonntag der Pfarrwanderung die hl. Messe schon um 9.00 Uhr beginnt – ob in Liezen oder in Weißenbach – damit wir nachher noch die Zeit haben, um in Ruhe miteinander eine heiße Suppe am Kirchhof zu essen.

Wann und wo beginnen die Weißenbacher ihre Wanderung nach Liezen?

8.00 Uhr: Sammelpunkt und Beginn des Fußweges beim Gasthof Weichbold-Marcher

Wir achten auf das richtige Tempo, sodass alle Fußgeher zugleich bei der Pfarrkirche in Liezen ankommen. – Natürlich kann jeder Weißenbacher Pfarrbewohner wählen, wie er/sie nach Liezen kommen möchte: mit dem Fahrrad, Motorrad, Pkw.

Wir gehen bei jedem Wetter.

8.45 Uhr: Empfang der Weißenbacher mit Glockengeläute und einem erfrischenden Getränk am Kirchhof. – Einzug in die Pfarrkirche.

9.00 Uhr: Gemeinsamer Festgottesdienst der Weißenbacher und Liezener Pfarrbewohner.

Nach dem Festgottesdienst halten wir am Kirchhof noch miteinander bei einer köstlichen **Kürbiscremesuppe** gesellige Gemeinschaft.

Die Kürbiscremesuppe wird PGR-Mitglied und Gastwirt Alfred Tippler zubereiten, der auch den Vorschlag gemacht hat, heuer statt einer Kartoffelsuppe eine Kürbiscremesuppe anzubieten. Bei Regenwetter essen wir sie im Pfarrhof.

Zwei Gemeinden – eine Pfarre! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nach dem schweren Erdbeben in Peru Kurzinterview mit Pater Paul Pezzei

Pater Paul Pezzei ist derzeit in Südtirol tätig, aber natürlich hat er noch Kontakte nach Peru. Vor allem in einer der am meisten betroffenen Städte, Chinca, hat Pater Paul viel Zeit verbracht und viele Bekannte.

Pater Paul, welche Informationen hast du aus den betroffenen Gebieten? Ich hab zum Glück viel persönliche Information aus Perú, vor allem aus Chincha und Sunampe, wo ich öfter war. Chincha ist eine Stadt mit 150.000 Einwohnern, 200 km südlich von Lima, etwa 50 km vor Pisco, das zu 80 % zerstört wurde. In Chincha haben wir zwei Pfarreien. El Carmen und Sunampe. In El Carmen, ist der Turm zusammengebrochen und die Kirche und Pfarrhaus haben Risse. Im Provinzhaus sind durch das Beben Wasserleitungen gebrochen.

Wie sieht die Situation für die Menschen im Erdbebengebiet aus? Die Familie Ortiz aus Chincha schrieb mir: Bei Cardenas (unsere Großeltern) ist das Haus ganz zusammengebrochen, da es, wie die meisten alten Häuser hier, aus Lehmziegel gebaut war. Das Hausdach ist durchgebrochen und hat Küche und alles zugedeckt, anderen ist das Haus in der Mitte auseinander gebrochen, bei uns hat es nur Risse. Aber die Leute haben Angst, weil jetzt viele das Chaos ausnützen und Überfälle machen. Das Gefängnis von Tambo de Mora, es gehört zu Chincha Baja, nur 2 km von meinem Pfarrhaus Sunampe entfernt, ist zusammengebrochen und 600 Gefangene sind geflüchtet, und jetzt haben die Leute Angst. Ist klar, die Geflohenen wollen Essen, neue Kleider, Geld um weiterzukommen, zu den ihren nach Hause. Aber die Polizei sucht sie bereits.

Man hört in den Nachrichten von Versorgungsproblemen! Leute raufen sich um Brot und Wasser. Wir haben Hausküchen eingerichtet, weil uns

die Pfarrei dazu ermutigt hat, um den Notleidenden eine Suppe zu geben. Von unserem Provinzhaus aus fährt nun jede Woche eine Camioneta (Klein-Lkw) mit Lebensmitteln nach Chinca, um den Menschen, die alles verloren haben, zu helfen.

Auch von Überfällen auf Hilfstransporte wird berichtet! Aus Lima habe ich von meinen Ordensbrüdern folgende Nachricht erhalten: Heute wollten wir mit einem Lkw eine Tonne Lebensmittel nach Chincha bringen, um den Ärmsten zu helfen. Wir fuhren um 6.15 Uhr weg und wurden bald von fünf bewaffneten Banditen aufgehalten und mussten alles ihnen überlassen, auch das Auto. Die Anzeige bei der Polizei hat bis jetzt nichts erbracht. – Möge dieser Verlust anderswie ein Segen sein.

Viele Menschen fragen auch, wie man am besten und schnell helfen kann! Ich denke, jetzt geht das am besten über die Caritas, die dann vor Ort entscheidet, wo das Geld verwendet wird.

Anmerkung: Über die Hilfsaktionen der Caritas gibt es im Internet unter www.caritas.at ausführliche Informationen: „Die lokale Caritas in den Städten Pisco und Ica organisiert die Hilfe mit mehreren Teams und rund 200 freiwilligen Helfern und versorgt Betroffene mit Decken, Trinkwasser, Nahrungsmitteln und medizinischer Hilfe. Für diese erste Nothilfe stellt die Caritas Österreich zunächst 20.000,- Euro zur Verfügung. **Weitere Hilfe ist dringend nötig. Bitte helfen Sie uns helfen!**“

Spendenkonto: PSK 7.700.004, Bankleitzahl 60.000, Kennwort: Erdbeben Peru

Wer feiert heuer mit uns seine/ihre Silberhochzeit?

Wann? Am Sonntag, dem 14. Oktober 2007 um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Jene Brautpaare, die im Jahre 1982 in unserer Pfarre geheiratet haben, werden von uns schriftlich zur Feier ihrer Silberhochzeit eingeladen.

Eingeladen sind aber auch alle anderen Silberpaare, die nicht in unserer Pfarre geheiratet haben, in unsere Pfarre zugezogen sind, von denen wir keine Unterlagen besitzen und sie deswegen auch nicht schriftlich einladen können.

Merken Sie diesen Sonntag in Ihrem Kalender vor; wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Einladung annehmen.

Wo können Sie Ihre Teilnahme bekannt geben?

Ein kurzer Besuch in der Pfarrkanzlei oder ein Telefonanruf genügen: 03612/22425, oder e-mail: kath.pfarramt@liezen.at.

Was Sie bei der Planung dieses Tages berücksichtigen sollten:

■ Nach dem Festgottesdienst sind die Silberpaare zu einem Empfang in den Begegnungsraum des Pfarrhofes eingeladen, bei dem auch ein kleiner Imbiss vorbereitet ist.

■ Wer Interesse hat, den führt der Herr Pfarrer persönlich durch den Pfarrhof; bei manchen Personen weckt dieses Haus Erinnerungen an ihre Jungchar- oder Ministrantenzeit.

Aus beiden genannten Gründen sollten Sie das Mittagessen mit Ihren Angehörigen nicht vor 13.00 Uhr festsetzen, damit Sie nicht unter Zeitdruck geraten.

Der Herr segne dich

Er gebe dir Mut und Kraft, deinen eigenen Weg zu gehen, den für dich bestimmten Weg zu suchen und zu finden.

Er behüte dich – und schütze dich vor allem Unheil. Nie sollst du dich verlassen fühlen und widrigen Umständen hilflos ausgesetzt sein. Er stelle dir jederzeit einen guten Menschen zur Seite.

Er lasse sein Antlitz über dir leuchten, sei dir gnädig und schenke dir reichlich sein Erbarmen. Er schenke dir offene Augen und Ohren, auf dass du allezeit seine Taten und Wunder erkennst in den unscheinbaren Dingen des Alltags.

Er schenke dir Frieden und Heil. Lob und Tadel anderer sollen dich weder beirren noch verwirren. Er schenke dir innere Sicherheit und Zuversicht. Ablehnung soll dich nicht erschrecken oder gar betäuben. Angst soll nicht dein ständiger Begleiter sein.

Er schenke dir jeden Tag ein fröhliches Herz, ein Lächeln auf deinen Lippen, ein Lachen, das andere mitreißt und frei macht, und die Gabe, dich selbst nicht zu ernst zu nehmen, und auch über dich selbst lachen zu können. In dunklen Stunden sende er dir einen Stern, der dich leitet; in Traurigkeit einen Menschen, der dich tröstet.

Er schenke dir genügend Ruhe und Schlaf, Herausforderungen sollen auch nicht fehlen, zündende Ideen und funkelnde Überraschungen gebe er dir als Zutaten.

Mit seinem Segen sei er dir alle Zeit nahe, umbege dich mit seinem Beistand, auf dass du wachsen und reifen kannst und DEINEN Weg findest.

Auf Christus schauen

Freitag, 7. September: Wien

12.45 Uhr: Begegnung und Gebet vor der Kirche „Am Hof“

Samstag, 8. September: Mariazell

Ab 6.30 Uhr: Einstimmung vor der Basilika
10.30 Uhr: Eucharistiefeier vor der Basilika
16.45 Uhr: Vesper in der Basilika

Sonntag, 9. September: Wien

10.00 Uhr: Eucharistiefeier in und vor dem Stephansdom

12.00 Uhr: Angelus-Gebet auf dem Stephansplatz

16.30 Uhr: Besuch im Stift Heiligenkreuz

Ökumenisches Gebet

in Neuhaus/Trautenfels

Sonntag, 9. September 2007, 17.00 Uhr:
Evangelische Kirchengedenkstätte in Neuhaus

Treffpunkt aller Teilnehmer ist der Parkplatz vor dem Schloss Trautenfels, von wo wir um 16.30 Uhr den ca. viertelstündigen Fußweg zur Gedenkstätte beginnen.

Dieses ökumenische Gebet am Beginn eines neuen Arbeits- und Schuljahres findet bei jeder Witterung statt. – Nachher gemütliches Zusammensein im Fischrestaurant bei den Fischteichen am Fuße des Schlosses Trautenfels.



LIEZEN

Gottesdienste:

**Montag, Mittwoch, Freitag
und Samstag 19.00 Uhr**
Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:

Dienstag 9.30 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr

Sonntag, 9. Sept.:

17.00 Uhr: Ökumenisches Gebet bei der evangelischen Gedenkstätte in Neuhaus/Trautenfels. – Näheres dazu auf Seite 5.

10., 11. und 12. Sept.: Ökumenische Wortgottesdienste zum Schulbeginn

Termine und Beginnzeiten unterhalb.

Samstag, 15. Sept.: Weihe und Eröffnung der Kreuzwegstationen auf den Kalvarienberg

17.00 Uhr: Beginn der Feier bei der 1. Kreuzwegstation nach dem Hause der Familie Wöhr „Am Rainstrom“. – Näheres dazu finden Sie auf Seite 1. – Die Abendmesse um 19.00 Uhr entfällt an diesem Samstag.

Sonntag, 23. Sept.: Pfarrwanderung der Weißenbacher Pfarrbewohner nach Liezen

9.00 Uhr: Gemeinsamer Festgottesdienst der Weißenbacher und der Liezener Pfarrbewohner

Nach der Messfeier sind alle Teilnehmer/innen zu einer Kürbiscremesuppe am Kirchhof eingeladen, welche das PGR-Mitglied Alfred Tippler für uns zubereiten wird.

Sonntag, 30. Sept.: Bezirkserntedankfest

9.00 Uhr: Beginn dieses Festes mit der Segnung der Erntekrone vor der Kirche, die Messfeier in der Kirche schließt an. – Informationen zum Bezirkserntedankfest finden Sie auf Seite 2.

Das Erntedankopfer für die Caritas erbitten wir an den Kirchtüren.



WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

Samstag, 8. Sept.:

19.00 Uhr: Andacht zu Mariä Geburt bei der Moserkapelle

Samstag, 15. Sept.: Weihe und Eröffnung der Kreuzwegstationen auf den Kalvarienberg in Liezen

17.00 Uhr: Beginn der Feier. – Das genaue Programm finden Sie auf Seite 1.

Sonntag, 23. Sept.: Pfarrwanderung der Weißenbacher nach Liezen

Die hl. Messe um 8.30 Uhr in der Kirche Weißenbach entfällt.

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit den Weißenbacher und Liezener Pfarrbewohnern in der Pfarrkirche

Nach der Messfeier sind alle zur Kürbiscremesuppe des PGR-Mitgliedes Alfred Tippler eingeladen.

19.00 Uhr: Hl. Messe in Weißenbach

Sonntag, 30. Sept.: Bezirkserntedankfest in der Pfarrkirche Liezen

8.30 Uhr: Hl. Messe in Weißenbach

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen

7. Okt.: Erntedanksonntag

8.30 Uhr: Segnung der Erntekrone und der -gaben vor der Volksschule Weißenbach, Prozession zur Kirche, Festgottesdienst in der Kirche. – An den Kirchtüren erbitten wir von Ihnen ein Opfer für die Caritas.

TERMINE

Taufsamstage

1. September (nur am Vormittag)
8., 15. und 29. September 2007
6., 20. und 27. Oktober 2007

Andachten im Pflegezentrum

Freitag, 16.00 Uhr

7. September: Pfarrer Josef Schmidt
21. September: Pfarrer Mag. Johannes Hanek

Beichtmöglichkeiten

Liezen: Freitag, 7. September
ab 18.00 Uhr in der Barbarakapelle

Weißenbach: Donnerstag, 27. September
ab 18.00 Uhr in der Sakristei

Marienwallfahrt nach Oppenberg

Donnerstag, 13. September 2007 um 19.00 Uhr
beim Gasthof Schattner – Beginn der Prozession in die Wallfahrtskirche.

Kirchenmusik in Spital/Pyhrn

Sonntag, 30. September 2007

9.30 Uhr: Große Orgelmesse von Josef Haydn – Otto Sulzer leitet den Chor und die Orchestergemeinschaft Spital/Pyhrn.

Eucharistische Anbetung

Liezen: Nach den Sommermonaten wieder an jedem Freitag nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr.

Weißenbach: Nach jedem ersten Donnerstag nach der hl. Messe bis 19.45 Uhr.

Friedhofsverwaltung

Persönlich oder telefonisch können Sie den Friedhofsverwalter Andreas Lammer jeden Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes (Sitzungszimmer) erreichen: ☎ 22 425 DW 23 – oder für Terminvereinbarung: ☎ 0676/73 23 150.

Herzliches Danke für den Pfarrbrief-Austrägerdienst

... sagen wir Frau Helene Sommer; durch die Übersiedlung in ihr Haus wohnt nun ihre Familie nicht mehr in der Alpenbadstraße; ihr Teilgebiet der Alpenbadstraße hat Frau Elfriede Prill übernommen; beiden Frauen sagt die Pfarre ein herzliches Danke.

Alles nimmt ein gutes Ende für den,
der warten kann.

Leo Tolstoj

Ökumenische Wortgottesdienste zum Schulbeginn

Montag, 10. September:

8.00 Uhr: Volksschule Weißenbach in der Kirche Weißenbach

9.00 Uhr: Volksschule und ASO Liezen in der Pfarrkirche Liezen

Dienstag, 11. September:

8.00 Uhr: Hauptschule

8.45 Uhr: Hauptschule

Mittwoch, 12. September:

9.00 Uhr: Bundeshandelsakademie und -handelschule und Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BBAKIP)

Am Vorabend des Papstbesuches eine Anbetungsstunde

Freitag, 7. September 2007

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in der Barbarakapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Hl. Messe, nachher eine dreiviertelstündige Anbetungsstunde beim Allerheiligsten in der Marienkapelle.

Die österreichischen Bischöfe rufen zu diesem Gebet am Vorabend des Papstbesuches mit den Worten auf: „Wir bitten euch, am Vorabend des Festes Mariä Geburt in den Kirchen anbetend auf Christus zu schauen und unser Land mit einem Gebetsnetz zu überziehen.“

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Binder Juliana (82), Hauptstraße 39; Frosch Theresia (95), Höhenstraße 70; Faber Johanna (71), Sonnenweg 4 (früher Dr.-Karl-Renner-Ring 34); Bahar Helmut (63), Weißenbach, Dorfstraße 216; Zabresky Gerhard (48), Ausseer Straße 22a; Kussegg Johann (81), Dr.-Karl-Renner-Ring 21b; Roth Hannes (60), Schillerstraße 1; Puppeter Maria (78), Grimmingasse 7a; Zach Anna (94), Ardnung, Frauenberg 3 (früher Hauptplatz 5); Unterberger Paulina (83), Höhenstraße 29; Oberegger Adelheid (57), Alte Gasse 5; Latscher Gertrud (87), Sonnenweg 4 (früher Roseggergasse 10); Bacher Josef (84), Sonnenweg 4 (früher Brunnfeldweg 24).

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Mateo von Marina und Darinko Pocrnja, Admonter Straße 42; eine Tochter Marian von Sylvia Lechner und Andreas Hell, Höhenstraße 21; ein Sohn Maximilian von Astrid und Jochen Tschernitz, Weißenbach, Steirergasse 316; ein Sohn Finn Tobias von Brigitte Naderer und Heimo Fadinger, Linz, Freistädter Straße 336; eine Tochter Valerie von Andrea Auer und Thomas Mayr, Donnersbach, Winklern 27; ein Sohn Niclas Anish Rene Ewald von Sarah Pichler und Andreas Knöbl, Bachzeile 18; eine Tochter Leonie Gertraud Heike von Melanie Schneeberger und Mario Missethon, Dr.-Karl-Renner-Ring 9; ein Sohn Lukas Silvio von Michaela Pollhammer und Andreas Wolf, Kalsdorf bei Graz, Millöckergasse 8/13; eine Tochter Alice Stefanie von Alexandra Boughton und Manfred Seggl, Aigen/E., Aich 28; ein Sohn Leon von Martina Prieler und Herwig Lux, Weißenbach, Zwirtnergasse 30; ein Sohn Elia Niklas von Carina Tormann und Reinhard Schleifer, Weißenbach, Franz-Sulzbacher-Gasse 114; ein Sohn Mario Christian von Aloisia Schwab und Rene Posch, Hauptplatz 3; eine Tochter Fabienne von Xandra und Tom Pivec, Stainach, Rosental 177; eine Tochter Verena von Edit und Martin Huber, Schillerstraße 2.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Reiter Manfred, Schlosser, und Walcher Petra, Büroangestellte, Weißenbach, Dorfstraße 25; Frosch Wolfgang, Berufsmilitärperson, und Weidhofer Eva, Kindergartenpädagogin, Höhenstraße 11; Schüttbacher Heinz, Lagerarbeiter, und Kinschner Angelika, Diplomkrankenschwester, Weißenbach, Hauptstraße 2; Hollinger Peter, Bürokaufmann, Salbergweg 18, und Klug Ulrike Angelika, Pflegemanagerin, Schillerstraße 1; Reiser Gerhard, Formereiarbeiter, und Brandl Silvia, Verkäuferin, Döllacher Straße 3a.



Der nächste Pfarrbrief erscheint ... am Donnerstag, dem 27. September 2007. – Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.

Impressum: Medieninhaber: R.k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, ☎ 036 12/22 425, e-mail: kath.pfarramt@liezen.at · Homepage: www.pfarre-liezen.at
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,
Gesamtherstellung: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, ☎ 036 12/22 086, e-mail: office@jostdruck.com
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.